

JÖRG IMMENDORFF SPECIALS



TAG DER OFFENEN TÜR

13.7.2013, 10 bis 18 Uhr

→ Abwechslungsreiches Programm u.a. mit
Spezialführungen durch die Immendorff-Ausstellung,
Kunstabend, Shopwaren zu Spezialpreisen,
Live-Musik, Kinderrätsel

KUNSTBRUNCH

15.9. & 29.9.2013, jeweils um 11 Uhr

→ Genießen Sie unsere gemütlichen Sonntagsfrühstücke mit
anschließender Sonderführung durch die Ausstellung!

Achtung: Begrenzte Sitzplatzanzahl! Aufgrund der
großen Beliebtheit bitten wir daher um rasche verbindliche
Reservierung unter 0463/537-5545.

Kostenbeitrag: EUR 10,-

LANGE NACHT DER MUSEEN

5.10.2013, 18 bis 1 Uhr

→ Zahlreiche Museen, Galerien und kulturelle Einrichtungen,
darunter auch die Stadtgalerie Klagenfurt, öffnen in ganz
Österreich ihre Pforten und laden von 18 Uhr bis 1 Uhr früh
zu einer **kulturellen Entdeckungsreise** ein. Das Programm
finden sie zeitgerecht auf www.stadtgalerie.net!

AUSSERDEM IN DER STADTGALERIE

→ Jeden 1. Freitag im Monat = **FREItag**: freier Eintritt

→ Jeden Sonntag um 12 & 14 Uhr **Sonderführung**
durch die Ausstellung!

→ Jeden Donnerstag um 14 Uhr **kostenlose Führung**
für Senioren!

Impressum: Herausgeber | Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Abt. Kultur, Stadtgalerie Klagenfurt | Theatergasse 4 | 9010 Klagenfurt
am Wörthersee | Telefon 0463/537-5532

AUSSERDEM IN DER
STADTGALERIE KLAGENFURT

ART SHOP
by Stadtgalerie Klagenfurt

Ein Shop der besonderen ART.

LIVING STUDIO
by Stadtgalerie Klagenfurt

Die Plattform für junge KünstlerInnen und Live ARTwork.



Der Gastgeber für die jüngsten BesucherInnen.

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene EUR 5,00

Ermäßigt EUR 2,50

Kreativkarte EUR 2,00

Schüler, Studenten,

Kärntner Kulturpass freier Eintritt!

Kunst + Kultur x 3 – Kombiticket

Stadtgalerie, MMKK und Landesmuseum!

Erwachsene EUR 10,00 / ermäßigt EUR 5,00

STADTGALERIE KLAGENFURT

Theatergasse 4, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 0463/537-5545, E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at

Öffnungszeiten:

Täglich außer Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Feiertags außer Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr


Kultur. Klagenfurt am Wörthersee
Die Landeshauptstadt

STADT
GALERIE
KLAGENFURT
ART
ein Erlebnis der
besonderen ART

Abbildung vorne: Café Deutschland, Heuler, Mischtechnik auf Leinwand, 1992

STADTGALERIE KLAGENFURT

JÖRG IMMENDORFF AFFENTHEATER

Gemälde und Plastiken



21. Juni '13 bis
6. Oktober '13

WWW.STADTGALERIE.NET
WWW.GEUEBRECKNER.DE

STADT
GALERIE
KLAGENFURT
ART
ein Erlebnis der
besonderen ART

JÖRG IMMENDORFF AFFENTHEATER

Gemälde und Plastiken

Mit dieser Ausstellung ehrt die Stadtgalerie Klagenfurt einen der bekanntesten deutschen Künstler der Gegenwart.

In über 70 Werken, darunter 33 Gemälde, 30 Skulpturen, 2 Objekte und 6 Arbeiten auf Papier, kann sich der Besucher einem eindrucksvollen künstlerischen Lebenswerk annähern, zu dem – zu Lebzeiten des Künstlers – nahezu untrennbar seine medienwirksame Selbstinszenierung gehörte. Immer wieder taucht in Immendorffs Werken als „Alter Ego“ der Affe auf, der deshalb



auch namensgebend für die umfangreiche Präsentation wurde: „Affentheater“.

Bekannt wurde Immendorff vor allem durch eine Serie von 16 großformatigen Bildern, die „Café Deutschland“ betitelt sind. Die figurenreichen Szenen spielen sich auf einem bühnenartigen Raum ab und



wurden von Renato Guttusos „Caffè greco“ inspiriert. Als Vorbild für die Räume in den „Café Deutschland“-Bildern diente die Düsseldorfer Diskothek „Revolution“, deren fiktive politische und kulturelle Gäste den damaligen Ost-West-Konflikt symbolisieren.

In den späten 60er Jahren machte er durch neodadaistische Aktionen Furore. Immendorff malte – im Gegensatz zu vielen anderen deutschen Malern, die sich nach 1945 der gegenstandslosen Kunst zuwandten – schon früh, Anfang der 70er Jahre, gegenständliche Bilder mit politisch-gesellschaftskritischen Inhalten. Schließlich wurde Immendorff zum Vertreter einer neuen Historienmalerei in Deutschland.

In gemeinsamen Arbeiten mit dem damals noch in der DDR



lebenden Künstler A.R. Penck begann er 1976 die deutsch-deutsche Frage (zu Geschichte und Zukunft der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik; das innerdeutsche Verhältnis zwischen 1949 und 1970) zu thematisieren.



1989 erhielt Immendorff eine Professur an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Main, ab 1996 war er Professor an der Kunstakademie Düsseldorf. Neben seinen Bildern schuf Immendorff auch expressive Plastiken.

Am 28. Mai 2007 erlag Jörg Immendorff (geb. 1945) der amyotrophen Lateralsklerose (ALS), einer tödlichen Nervenkrankheit, an der er seit 1997 litt.



- Abbildungen vlnr.:
- Hui Gui, Öl auf Leinwand, 1999
 - Der Materaffe (Dogmatiker), Öl auf Leinwand, 1999
 - Café Deutschland – still, Öl auf Leinwand, 1984
 - Ich im Pinselwald, Patinierte Bronze, 1989
 - Deutscher Adler, Goldbronze, 1986
 - Freunde der Nationalgalerie (Malerstamm), insgesamt 18 Bronzen, 2005
 - Wiedervereinigung, Patinierte Bronze, 1989
 - Lidlbaby mit Blumen, Kunstharz und Acryl auf Sperrholzplatte, 1965

Alle Abbildungen: © Museum der Moderne Salzburg, Sammlung MAP

